

3. Kreisklasse Helmstedt - Sonntag, den 06.09.2009 - 3. Spieltag



TuS Essenrode e.V.



7:1 (4:0)



BSV Union Schöningen e.V.



	Tore	
Michael Kastner (4., Linksschuss, Grube)	1:0	
Ruben Grube (24., Elfmeter nach Foul an Kastner)	2:0	
Kilian Göres (27., Rechtsschuss, Kastner)	3:0	
Florian Discher (42., Rechtsschuss, Kastner)	4:0	
Florian Discher (48., Abstauber nach Schuss von Grube)	5:0	
Dennis Beith (57., Rechtsschuss nach Freistoß von Grube)	6:0	
	6:1	(78., Rechtsschuss nach Konter, Torwartfehler)
Dennis Beith (57., Rechtsschuss nach Freistoß von Grube)	7:1	

23
3

Torchancen
Ecken

10
0

Ereignisse

Ruben Grube trifft gegen ? (24.)

Ulf Dunkel (35., Handspiel)

Dennis Beith für Marc-David Gehrke [45/68] (45.)

Florian Maske für Michael Kastner (45.)

Marc-David Gehrke [23/68] für Sascha-Jan Seehofer [67/81] (67.)

Sascha-Jan Seehofer [14/81] für Kilian Göres (76.)

Aufstellung



Ein Arbeitssieg bringt die ersten Heimpunkte

Über den Kampf zum Spiel - TuS 2 schickt Union mit 7:1 wieder in den Süden

von Sascha Seehofer

Nach dem 10:1 Sieg aus dem letzten Spiel, lag die Messlatte der 2. Herren sehr hoch. Nicht nur wegen des Ergebnisses, sondern auch weil der TuS 2 im Auswärtsspiel einen guten Kombinationsfußball geboten hatte. Aber natürlich wuchsen auch das Selbstvertrauen und die Arroganz einiger Spieler. Deshalb kam es "nur" zu einen 7:1 Arbeitssieg, wo man das flüssige Kombinationsspiel des vergangenen Spiels vermisste.

15.Minute

"Der frühe Vogel fängt den Wurm" nach dem die ersten paar Minuten ein wahrloses hin- und hergebolze war, konnte Ruben Grube sich in der 4. Minute gut über den rechten Flügel durchsetzen und gezielt auf den Fünfer flanken, wo Michael Kastner den Ball eiskalt versenkte. In den nächsten Minuten war der TuS immer wieder durch Konter auffällig, die aber nicht im Tor versenkt werden konnten.

30. Minute

Erst in der 24. Minute konnte durch einen Foulelfmeter an Michael Kastner, den Ruben Grube versenkte, der Spielstand auf 2:0 erhöht werden. In der 27. Minute klingelte es schon wieder nach einem Konter über Kastner konnte der Spieler Kilian Göres den Ball rechts unten im Tor versenken (3:0). So sammelt man Selbstvertrauen um sich für höhere Aufgaben zu qualifizieren.

45. Minute

In den folgenden Minuten hatte Sturmtank Marc-David Gehrke mehrmals die Chance den Spielstand zu erhöhen aber wie sagte Andy Brehme schon damals "haste Scheiße am fuß, hast du Scheiße am Fuß", der Ball wollte nicht rein. In der 42. Minute konnte F. Discher nach einem "Freistoßtrick" von M. Kastner endlich den Ball zum 4:0 setzen. Dann war Halbzeit, zwar führte der TuS 4:0, aber souverän sieht anders aus. Der Gegner hatte auch ein paar Mal die Möglichkeit, ein Tor zu erzielen. Aber sie schafften es nicht, Gordon Bonnert zu überwinden.

60. Minute

Zur Halbzeit wechselte Coach Marco Homberger zweimal. Florian Maske und Dennis Beith dürften ab jetzt dem Spiel ihren Stempel aufdrücken. In der 48. durfte "Tormaschine" Florian Discher den Ball nach einem Abpraller eines Grube-Freistosses sein Torkonto weiter ausbauen. Der TuS gab nun dem Gegner nun mehr die Chance das Spiel zu machen, aber eine defensiv hervorragend aufgelegte Abwehr ließ fast jeden Angriff abprallen und gab so der Offensive die Chance zu kontern. Dennis Beith setzte mehrmals gut seine Mitspieler ein, die aber kläglich vorm Tor scheiterten.

75. Minute

So fiel das 6:0 wieder nach einem Freistoss von Grube, den Dennis Beith versenkte. Nach und nach schloß das Mittelfeld ein und so konnte der Gegner, durch zwei Fehler im Mittelfeld, sein Tor erzielen (6:1). Nun hatte auch Gordon einiges mehr zu tun, als im letzten Spiel, konnte aber sonst jeden Ball souverän halten. In der 88. Minute konnte Dennis Beith durch einen schönen Alleingang seine starke Leistung durch das 7:1 krönen. Dann war das Spiel auch vorbei, ein erkämpfter Sieg, der die ersehnten ersten drei Heimpunkte brachte.

Fazit

Gegen einen körperlich robusten Gegner tat der TuS sich ein bisschen schwerer als sonst, auch der Sieg war zu keiner Zeit in Gefahr. Aber gegen den nächsten Gegner muss sich der TuS in einer besseren Verfassung zeigen, um den Platz an der Sonne zu behalten.